

Jahresbericht des Präsidenten 2021

«Viele hat das Wenige was sein durfte interessiert»

Die Pandemie bestimmte leider auch letztes Jahr die Gangart unseres Vereinslebens und von uns allen! So musste die GV 21, wieder wegen Corona verschoben werden.

Am Mittwoch, 31. März verteilten wir den sogenannten Ostergruss. Zur Erinnerung; einige «Nachteulen-Osterhasen» legen Osterhäsli, Schoggieli und eine Karte mit den Grüßen des NKE in die Briefkästen von Ettenhausen und Rigiblick.

Die Monatsversammlung vom Mai wollten wir im Freien durchführen. Wegen Corona und wegen des schlechten Wetters mussten wir sie 2 mal verschieben. Schliesslich sahen wir uns, die Corona-Vorgaben waren auf ende Mai gelockert worden, am Samstag, 5. Juni im Whiti zu einer gemütlichen MV mit Kuchen.

Am Samstag, 10. Juli, trafen wir uns um 14.00 Uhr bei unserem Lager in Ettenhausen zur 62. ordentlichen GV mit Apero. Das Interesse, sich wieder einmal zu sehen, war wieder gross an diesem Samstag. Wir verbrachten zusammen einen gemütlichen Nachmittag und Vorabend!

Monatsversammlung vom 15.7., 1. Augustfest und Monatsversammlung vom 9.9. waren wegen dem Virus leider nicht möglich. Erst am 21.10. sahen wir uns wieder zu einer MV im Rest. Whiti.

Der Samichlaus war ebenfalls nur spärlich unterwegs. Aus Sicherheitsgründen machten wir, wie viele andere Organisationen, keine Familienbesuche. Institutionen usw. besuchten wir nur im Freien. Den Kindergarten-Kindern Ettenhausen, den Mitgliedern des Sportklub und der Jugendriege Insieme brachte der Samichlaus ein Chlaussäckli vom IWAZ und Volg. Schliesslich brachte er den Bewohnerinnen und Bewohnern der Alterssiedlungen kleine Bänzen von der Bäckerei Montanari.

Am 4. Dezember haben wir alle Kinder zum Samichlaus an den erstmals durchgeführten Ettenhauser Chlausmärt eingeladen. Auch wenn es wie aus Kübeln regnete, begleiteten sehr viele Kinder und Eltern den Samichlaus mit seinem Schmutzli, den beiden Eseli und einige «Glögglichläusen» beim Einzug an den Märt. Die vielen Besucher, die wunderschön dekorierten Häusern, unsere Weihnachtsbeleuchtung und die tolle Stimmung machten unseren ersten Chlausmärt zu einem tollen Erfolg! Herzlichen Dank allen Ettenhauserinnen und Ettenhauser sowie allen Helferinnen und Helfern!

Schweren Herzens mussten wir unseren Chlaushöck verschieben und auch den Pensioniertennachmittag vom 27. sowie unsere „Metzget im Stall“ vom 28. und 29. Januar 2022 absagen.

Natürlich konnten wir so kaum Einnahmen erwirtschaften und leider auch nur sehr wenig Spenden, z.B. Ostergruss und Samichlausbescherung. Ich hoffe mit Euch, dass wir in Zukunft wieder, wie vor der Pandemie unser Programm ohne Einschränkungen durchführen können.

Trotz alledem durfte oder musste ich den Eulenrat im letzten Jahr zu sechs Sitzungen einladen. Wir führten so manche spannende, anregende Diskussion. Vieles mussten wir wegen Corona im Hintergrund entscheiden und neu regeln. Einige Male durfte ich Euch nur schriftlich über seine Entscheide informieren.

Lieber Vorstand, ich danke Euch von Herzen für die schöne, angenehme und für mich sehr wertvolle Zusammenarbeit und Euren Frauen und Männer für ihre Geduld zuhause!

Auch in dieser für viele nicht einfachen Zeit durften wir viel Gutes erfahren. Dafür danke ich allen von Herzen.

Euer Präsident
Martin Probst